

## 60 neue Kurse im Weiterbildungsprogramm



© IHK

Für Christine Runge ist die kontinuierliche Weiterbildung ein fester Bestandteil ihres Berufslebens: „Meine Laufbahn hat mich von der Industriekauffrau mit Schwerpunkt in der Exportabwicklung und Ausfuhrkontrolle über das Projektmanagement bis hin zur kaufmännischen Leitung mit einer Vielfalt von Zuständigkeitsbereichen geführt“, sagt die 49-Jährige. „Diese Karriere war nur durch ständige Weiterbildung möglich.“ Den jüngsten Meilenstein hat sie im Juli 2013 erreicht. Damals übernahm Christine Runge die kaufmännische Gesamtverantwortung der Priva Building Intelligence GmbH in Kaarst-Holzbüttgen, die Gesellschafter erteilten ihr dafür auch Einzelprokura. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer sichert sie seitdem die Kundenzufriedenheit und das profitable Wachstum der Vertriebsniederlassung der Priva B.V., einem bedeutenden niederländischen Hersteller von Gebäude- und Gewächshausautomation.

Seit fast 30 Jahren besucht Runge Seminare und Lehrgänge bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein. Dabei verfolgt sie „operative und strategische Ziele“, wie sie sagt: „Wenn ich von operativen Zielen meiner Weiterbildung spreche, handelt es sich um die Erweiterung der Kenntnisse, die für die jeweilige Position gerade wichtig sind, zum Beispiel aktuelle Export- und Ausfuhrvorschriften oder Neuigkeiten im Arbeitsrecht.“ Strategisch wichtige Weiterbildungen haben Runge bei ihrer beruflichen Entwicklung unterstützt. „Darunter fallen etwa der Ausbildereignungsschein, Sprachkurse oder Lehrgänge zum Projekt- und Qualitätsmanagement.“ Für die kaufmännische Leiterin ist es zudem selbstverständlich, ihren Mitarbeitern ebenfalls Fortbildungen zu ermöglichen, die für sie relevant sind. „Die Priva Building Intelligence GmbH ist ein moderner Arbeitgeber, dessen Kapital neben den Produkten die sehr gut ausgebildeten Mitarbeiter sind“, erklärt sie.

Einen Blick in das neue Weiterbildungsprogramm der IHK Mittlerer Niederrhein zu werfen, lohnt sich: „Es ist prall gefüllt mit Angeboten, die Unternehmen und ihre Mitarbeiter auf Erfolgskurs bringen“, verspricht IHK-Weiterbildungsexpertin Dorottya Köthy. „Mit neuen Kooperationspartnern, erfahrenen Dozenten und einer großen Bandbreite an Weiterbildungsthemen möchten wir Betriebe bei der Entwicklung ihrer Beschäftigten unterstützen. Denn ein Wissensvorsprung bietet häufig einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Aktuelles Know-how ist wichtig wie nie zuvor.“ Deshalb hat die

IHK-Weiterbildung mehr als 60 neue Kurse konzipiert, die Trendthemen aufgreifen oder auf die veränderten Anforderungen der regionalen Wirtschaft reagieren: So bietet die IHK im Bereich Management künftig beispielsweise den Zertifikatslehrgang „Senior Führungskraft“ (ab 10. September 2015) an. Und im Personalwesen gibt es etwa ein Seminar zum „Employer Branding – Entwicklung und Umsetzung einer attraktiven Arbeitgeber-Marke“ (10. und 11. November) – „in Zeiten des Fachkräftemangels ein Muss für jeden Personaler“, erklärt Köthy.

Ausgeweitet wurde vor allem auch das Technik-Angebot. „Für das Thema Kunststoff haben wir uns renommierte Experten ins Haus geholt“, so die Fachfrau. „Die Wissenschaftler vom Kunststoffinstitut Lüdenscheid – unserem neuen Kooperationspartner – gelten als absolute Spezialisten. Sie vermitteln das theoretische Know-how von morgen in Verbindung mit den Fertigungsmöglichkeiten von heute.“ Besonderer Wert wurde außerdem auf die Entwicklung neuer Formate gelegt. Neben der IHK-Lernplattform im Internet, die mittlerweile in immer mehr Aufstiegsfortbildungen genutzt wird, setzt die IHK im Bereich Personal beispielsweise auf individuelles Coaching in kleinen Gruppen. Und damit die Teilnehmer das erlernte Wissen erfolgreich im Unternehmen umsetzen können, finden in einigen Kursen verbindliche Transfer-Workshop-Termine zu einem späteren Zeitpunkt statt (zum Beispiel „Social Media Recruiting“ am 27. Oktober, Transfer-Workshop am 12. Januar).

Christine Runge hat das neue IHK-Weiterbildungsprogramm bereits durchgeblättert. „Ich persönlich werde sicher wieder Veranstaltungen besuchen“, berichtet sie. „Und ich kann die Teilnahme auch anderen auf jeden Fall empfehlen. Da ist zum einen das umfangreiche Angebot und – was noch viel wichtiger ist – die fachliche Qualität der Dozenten. Da habe ich bisher nur gute Erfahrungen gemacht.“

Weitere Informationen zum neuen Weiterbildungsprogramm der IHK gibt es unter Tel. 02151 635-455, per E-Mail an: [bildung@krefeld.ihk.de](mailto:bildung@krefeld.ihk.de) sowie im Internet unter [www.weiterbildung-ihk.de](http://www.weiterbildung-ihk.de).

#### **Bildunterschrift:**

Christine Runge besucht seit 30 Jahren Weiterbildungen bei der IHK Mittlerer Niederrhein. „Mit der fachlichen Qualität der Dozenten habe ich bisher nur gute Erfahrungen gemacht“, sagt die kaufmännische Leiterin der Priva Building Intelligence GmbH in Kaarst-Holzbüttgen.

## **Downloads**

- [IHK-Weiterbildungsprogramm Viersen Foto IHK-Weiterbildungsprogramm Viersen](#)

## **Ansprechpartner**

### **Agnes Absalon**

Telefon: +49 2151 635-349

Telefax: +49 2151 635-44349

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld



Industrie- und Handelskammer  
Mittlerer Niederrhein

## Dokument-Infos

Webcode: 11884

Ausdrucksdatum: 02.12.2021